

SPÖ
Lunz
am See

zukunftlunz wählen



SPÖ Liste
Danner/Thomasberger

zukunftlunz.at

Liebe Lunzerinnen und Lunzer! Geschätzte Jugend!

Als Spitzenkandidat der Liste SPÖ Danner/Thomasberger für die bevorstehende Gemeinderatswahl durfte ich mich in den letzten Wochen und Monaten mit vielen Bewohnerinnen und Bewohnern von Lunz unterhalten. Dabei wurden anregende Gespräche geführt und unterschiedlichste Themen an mich herangetragen. Angefangen von der Sorge bezüglich des strukturellen Abwärtstrends unserer Gemeinde bis hin zu sehr persönlichen Themen, wie z.B. die geäußerte Angst, dass **AKTIV** sein in unserer Gemeinde und eine kritische Meinungsäußerung nicht zu persönlichen Nachteilen führen darf.

Diese Gespräche brachten auch hervor, dass in Lunz in der Vergangenheit zwar einiges erreicht wurde, dass die Lunzer aber das Bedürfnis **NACH MEHR** haben, dass **LUNZ** am See **MEHR KANN**.

Unsere Wahlthemen sind das Produkt dieser zahlreichen Gespräche und sollen die Wünsche und Bedürfnisse der Lunzer Bevölkerung widerspiegeln. Die Wünsche nach Weiterentwicklung und nach der Umsetzung von konkreten Projekten, die auch nachfolgenden Generationen zugutekommen, wie z.B. die Renovierung des Volksschulgebäudes oder ein Gemeindeentwicklungskonzept für die nächsten Jahre.

Aber auch die Bedürfnisse nach einer fairen Politik, in der Zusagen eingehalten werden und ein Handschlag wieder Qualität bekommt. Eine Politik, in der wir uns darauf verlassen dürfen, dass Entscheidungen zum Wohle der Allgemeinheit getroffen werden und nicht zum Vorteil Einzelner oder bestimmter Gruppen.

Wir sind ein ambitioniertes Team von Lunzerinnen und Lunzern, die Ihre Wünsche und Anliegen mit Ausdauer und Engagement umsetzen wollen. Aus diesem Grund ersuche ich im Namen der SPÖ Liste Danner/Thomasberger um **IHRE STIMME**, damit wir ein **EHRLICHES MITEINANDER** in unserer Gemeinde umsetzen und eine Politik zum Vorteil für die Lunzer Bevölkerung machen können.

Durch Ihr Vertrauen in den letzten Jahren konnten wir schon einiges erreichen, mit Ihrer Stimme für die Zukunft können wir Großes schaffen – wir bringen frischen Wind und neue Ideen in den Gemeinderat der Marktgemeinde Lunz am See.



Herzlichst
Ihr Andreas Danner

WIR STEHEN FÜR EIN
EHRliches
MITEINANDER



Politische THEMEN und unsere STANDPUNKTE



Miteinander für die Umwelt

Da wir mit dem Haus der Wildnis und dem Lunzer See mit Trinkwasserqualität gewissermaßen unsere wunderbare Natur vermarkten, sehen wir es als unsere Pflicht auch einen Beitrag zum Schutz der Umwelt zu leisten.

Zum einen ist die Unterstützung der Gewerbebetriebe bei der Plastikreduktion und zum anderen die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Dächern eine Chance hier auch als Gemeinde Akzente zu setzen und einen Teil beizutragen.

Miteinander Lunz am See attraktiv gestalten

Wir treten für eine Belebung des Ortskernes ein. Dazu ist eine Bestandsaufnahme aller leerstehenden Gebäude erforderlich, damit dann Maßnahmen zur Belebung (Renovierung, Vermietung, etc.) mit den Eigentümern besprochen werden können. Unser Ansatz ist dabei, betriebliche und wirtschaftliche Aspekte zu unterstützen. Eine Maßnahme davon könnte zum Beispiel eine teilweise Subventionierung der Miete für neue Geschäfte, beschränkt auf zwei Jahre, im Kerngebiet von Lunz am See sein

Die Ansiedelung eines großen Nahversorgers ist nur sehr schwer durch die Gemeinde zu beeinflussen. Es muss aber alles daran gesetzt werden, dass die Kaufkraft der Lunzerinnen und Lunzer dem Ort bzw. der Region erhalten bleibt.

Eine verkehrsberuhigte Zone kann durch bauliche Maßnahmen geschaffen werden, von Vorteil wäre, diese barrierefrei zu gestalten. Wir sind der Ansicht, dass es nicht immer Verordnungen zur Geschwindigkeitsbeschränkung braucht, solange sich die Verkehrsteilnehmer diszipliniert verhalten. Bauliche Maßnahmen können auch zu einer Temporeduktion beitragen, vorausgesetzt es gelingt damit eine Belebung und gestalterische Aufwertung des Ortskerns.

- **Preis Ausschreiben für Ortsbildgestaltung**
- **Einheitliche Gewerbeförderung**
- **Leerstandsmanagement**



Tourismus und Ortskultur nachhaltig fördern

Wir sind der Meinung, dass wir als Gemeinde verstärkt in die touristische Infrastruktur der Gemeinde investieren müssen. Die Zeiten der Großprojekte sind vorbei, wir müssen unsere ganze Kraft und Anstrengung auf Lunz richten! Am wichtigsten wird sein, die berühmten „Kleinigkeiten“ wie Ortsraumpflege, Wanderwegbeschilderung, etc. in Schuss zu halten, aber auch die Instandhaltung des Geschaffenen wird eine große Herausforderung sein. Ebenfalls sind wir der Meinung, dass es Formen der Bewirtschaftung für touristische Infrastruktur geben soll. Es sollte jedoch über Lunz hinaus, ein regionales Konzept gefunden werden. Wichtig ist auch das bestehende Motorsportangebot noch besser in den Tourismus zu verankern.

- **Planungsunterstützung für Vermieter bei Umbauarbeiten**
- **Erneuerung Wanderwegbeschilderung**
- **Ortsleitsystem aktualisieren**



Pflegende und deren Angehörige ausreichend unterstützen

Die Betreuung der älteren Generation ist schon jetzt und erst recht in der Zukunft eine der größten Herausforderung unserer Gesellschaft. Wir sind der Ansicht, dass die öffentliche Hand die Betreuung so gut wie möglich unterstützen muss. Unserer Meinung braucht es in Zukunft eine echte „Tagesbetreuung“, die den zu betreuenden Seniorinnen und Senioren über den ganzen Tag Unterstützung und Kontakt bietet. Ein erster Schritt könnte die Organisation von Sammeltaxis zu Untersuchungen in unsere nächstgelegenen Krankenhäuser oder zu Fachärzten sein. Diese Fahrtendienste sind in einigen niederösterreichischen Gemeinden bereits umgesetzt.

- **Tagesbetreuung unterstützen**
- **Seniorentaxi**



Miteinander für die Bedürfnisse der Jugend eintreten

Die Jugend ist die Trägerin der Zukunftsentwicklung unseres Ortes. Unserer Meinung nach ist es wichtig, dass unsere Jugendlichen diese (ihre) Zukunft mitgestalten. Die Errichtung eines „Jugendtreffs“ ist ein unumgänglicher Anfang, eine gelebte „Jugendgemeinde“ zu werden. Auch können wir uns bei Bedarf und Interesse die Installierung eines aktiv mitwirkenden „Jugendgemeinderats“ vorstellen.

Die Einführung eines „Disco bzw. Jugendtaxi“ soll die Jugend noch mehr mit ihrer Region verwurzeln und für mehr Sicherheit auf dem Heimweg von Veranstaltungen sorgen!

- **Betreuung des Jugendtreffs sicher stellen**
- **Jugendtaxi**

Für eine bedarfsgerechte Kinderbeförderung sorgen

Die Betreuungseinrichtungen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind unumgänglich, mit der Errichtung einer Krabbelstube ist die Gemeinde Lunz am See auf dem richtigen Weg. Aufgrund der peripheren Lage einiger Ortsteile muss auch der Transport von und zu diesen Einrichtungen berücksichtigt werden.

Für eine intakte Kulturlandschaft eintreten

Wir müssen die optimale Infrastruktur für alle Ortsteile herstellen und die Bewohnerinnen und Bewohner bestmöglich bei deren Instandhaltung unterstützen. Wir werden uns für eine Erhöhung des Kostenersatzes für die Schneeräumung einsetzen. Wir sehen dies als gute Investition in unsere Zukunft, denn eine intakte, von den Bauern gepflegte Kulturlandschaft wird in Zukunft einen großen Wert für den Tourismus und die Wirtschaft darstellen. Als Unterstützung für den Direktvertrieb ist eine digitalisierte Produktplattform einzurichten.

- **Erhöhung des Kostenersatzes für die Schneeräumung**
- **Onlineshop für landwirtschaftliche Produkte „Made in Lunz“**

Miteinander an Problemlösungen arbeiten

Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für Ihr Engagement bedanken. Wir sind der Meinung, dass bereits ein sehr großes Dienstleistungsangebot von Seiten der Gemeinde besteht. Trotzdem muss es noch eine deutlichere Bemühung in Richtung Digitalisierung des Dienstleistungsangebotes geben und über alle bestehenden und neuen Medien der Gemeinde ein gemeinsames Layout gezogen werden. Ein Online Tool für Meinungsabfragen aus der Bevölkerung könnte eine verstärkte Mitarbeit verschiedener Bevölkerungsgruppen ergeben.



Infrastruktur erhalten und (weiter) ausbauen

Wir bekennen uns zu der von unseren Vorgängern aufgebauten Infrastruktur und fühlen uns verpflichtet, diese so gut wie möglich zu erhalten und zweckentsprechend zu verwenden. Unserer Meinung sollten keine neuen Gebäude seitens der Gemeinde oder Genossenschaften gebaut werden, solange es ungenutzte Gebäude mit einer Chance zur Revitalisierung gibt. Die Bemühungen zur Instandhaltung unserer Verkehrsinfrastruktur können sicher noch intensiviert werden. Wir alle sind angehalten, nachhaltig zum Wohl der nächsten Generationen in unsere Infrastruktur kräftig zu investieren.

- **Einstellmöglichkeiten bei Wohnungsgebäuden errichten**
- **Revitalisierung Johannes-Stiftung**
- **Sanierung Volksschulgebäude**
- **Sanierung Ortsstraßennetz**

Öffentlichen Verkehr weiter optimieren

Viele öffentliche Bus-Haltestellen in der Region sind vor Jahrzehnten in Betrieb genommen worden. Die Adaptierungen für eine zukunftsfitte öffentliche Verkehrsanbindung sind leider nicht ausreichend. Momentan arbeiten die Gemeinden der Region an einer regionsübergreifenden Lösung eines bedarfsorientierten Ruftaxi-Systems. Wir unterstützen die Einführung eines solchen Systems für die Region „Ybbstal-Erlauftal“.

- **Bedarfsorientiertes Ruftaxi-System aufbauen**



unser TEAM



Anton Paumann



Gerhard Schmid



Bernhard Paumann



Gerhard Ernst



Renate Kirchleitner



Siegfried Heigl



Martin Böck



Andreas Essletzichler



Alois Hudler



Yvonne Hochrieser



Nico Teufel



Carina Paumann



Christian Hödl

Larissa Spießlechner
Markus Leichtfried
Nathalie Glischinski
Karina Prüller
Erwin Prüller
Sabine Paumann
Konstantin Gruber

Kristina Lechner
Adrian Thomasberger
Sabine Aigner
Martina Schmid
Regina Reingruber
Hannes Hochrieser
Johann Bachler

Andreas Pechhacker
Josef Gschwandegger
Brigitte Leichtfried
Franz Paumann
Nadja Aigner
Robert Radl